

Präsident:
Otti Bisang, Bühlstrasse 47, 8700 Küsnacht

P Tel. 044 991 10 91
G Tel. 044 332 26 09
otti.bisang@credit-suisse.com

Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Vorstand

Der Vorstand arbeitete 2009 in folgender Zusammensetzung:

Otti Bisang, Präsident
Felix Büchi
Brigitte Grob, Mitgliederkontrolle
Mirjam Gründler, Sekretariat (ab 20.6.2009)
Kilian Imhof
Inez Liechti, Sekretariat (bis 20.6.2009)
Marcel Schiess (Präsident Swiss Orienteering)
Rolf Sutter
Hansruedi Walser, Kassier (Vizepräsident Swiss Orienteering)
Ursula Wolf, Vizepräsidentin

Der Vorstand traf zweimal zusammen: einmal zu einer Sitzung sowie einmal anlässlich der Vereinsversammlung. Die übrigen Konsultationen erfolgten per E-Mail.

Revisoren

Beat Flühmann und Matthias Scherrer. (An sich wäre Beat Flühmann ausgeschieden und Oswald Merkli zusammen mit Matthias Scherrer die beiden Revisoren für den OLO-Gönnnerclub; durch den Tod von Osi wird vorgeschlagen, Beat noch zu behalten.)

Mitglieder

Ende 2008 zählte der OL-Gönnnerclub 158 Mitglieder (per 2009: 3 Todesfälle, 2 Austritte, 2 Eintritte), somit per Ende 2009 155 Mitglieder. Per Jahreswechsel 2009/2010 haben 3 Mitglieder den Austritt erklärt; somit haben wir per 1.1.2010 nur noch einen Mitgliederbestand von 152.

Verstorben sind 2009: Armin Caspari (16.4.2009) und Osi Merkli (9.7.2009). Lotti Kölla verstarb im März 2008, hat aber per 2008 den Mitgliederbeitrag bezahlt und wird deshalb erst seit 2009 nicht mehr im Mitgliederbestand geführt.

Beiträge

Der Vorstand sprach per 2009 folgende Beiträge:

- Fr. 1'000 Anteil an Prix ECO-OL 2009 der Kommission OL + Umwelt und UBOL (gedeckt aus zweckgebundener Spende von Fr. 10'000 im Jahre 2005) an die Organisatoren des PostFinance Sprints und des Zürcher Mannschafts-OL 2009. Durch die Koordination des PostFinance Sprints 2009 mit dem Aktionstag „Zürich Multimobil“ präsentierten die Organisatoren den OL-Spitzensport in einem umweltbewussten Umfeld (autofreie City) und thematisierten damit die Freizeitmobilität. Der Event wurde bewusst direkt in das urbane Zentrum der Schweiz schlechthin gestellt. Damit erreichte der PostFinance Sprint die Aufmerksamkeit eines breiten Publi-

kums. Die rund 2000 Teilnehmenden des Zürcher Mannschafts-OL erhielten eine im Startgeld inbegriffene öV-Tageskarte.

Die beiden Veranstalter wurden zusammen mit 10 weiteren Veranstaltern auch von der Jury von ecosport.ch von Swiss Olympic mit dem schweizerischen Sport-Umweltpreis ausgezeichnet.

Der Vorstand sprach per 2010 bereits folgende Beiträge

- Fr. 1'000 Anteil an Prix ECO-OL 2010 der Kommission OL + Umwelt und UBOL (gedeckt aus zweckgebundener Spende von Fr. 10'000 im Jahre 2005).
- Fr. 4'000 für die Unterstützung des Nationalen Wochenendes mit Nat. OL und SOM in Lamoura (französischer Jura) als Förderung peripherer Wettkämpfe. Die Aufwendungen für den Veranstalter werden überdurchschnittlich sein für die Kartenherstellung wegen schlechten Grundlagen sowie für die Übernachtungen für die Helfenden.
- Fr. 4'000 für das Jugendlager 2010 der regionalen NWK's in Vaumarcus/NE zur Übernahme der Kosten der OL-Karten. Fr. 2'500 gehen zulasten des Legats von Ernst Beyeler und Fr. 1'500 zulasten der ordentlichen Rechnung des OL-Gönnerclubs.

Der Vorstand nahm im Weiteren zustimmend zur Kenntnis

- Auf Gesuch von Matthias Niggli um Übernahme der Preisgelder D/H20 (Fr. 1'200.--) für den Echt-Bio OL Jahres-Cup 2010, da der Sponsor ebi-pharm ausgestiegen ist, wurde nicht eingetreten. Kann vom OL-Gönnerclub grundsätzlich nicht unterstützt werden; entspricht nicht unserem statutarischen Zweck.
- Gesuch von Meieli Sieber für die sCOOL-Förderung in der Romandie 2011 / 2012.

Otti konnte aus dem Umfeld des OL-Gönnerclubs der Stiftung OL Schweiz vor Jahresende noch einen grösseren Betrag zuhalten; dies weil für den Spender die Stiftung steuerabzugsfähig ist im Gegensatz zum OL-Gönnerclub. Dieser Betrag wird im Namen vom OL-Gönnerclub („[Projekt xy] wurde durch ... und den OL-Gönnerclub ermöglicht.“) u.a. für die beiden oben aufgeführten Gesuche verwendet.

Leistungspreis der Junioren und Juniorinnen 2010

Leistungspreis der Juniorinnen und Junioren

- Matthias Kyburz Fr. 700 (1. Sprint an der JWOC in Italien)
- Martin Hubmann Fr. 500 (3. Sprint und Long an der JWOC in Italien)
- Philipp Sauter Fr. 400 (2. Middle an der JWOC in Italien)
- Fiona Kirk, Sophie Tritschler und Julia Gross Fr. 600 / je Fr. 200 (1. Staffel JWOC in Italien)
- Philipp Sauter, Matthias Kyburz und Martin Hubmann Fr. 300 / je Fr. 100 (2. Staffel JWOC in Italien)

(p.m.: Bike-OL und Ski-OL)

Keine Medaillen bei den Juniorinnen und Junioren im Bike-OL und Ski-OL.)

„Leistungspreis für EYOC (European Youth Orienteering Championship) und JEC (Junior European Cup)“

Die Jugend-Teams für EYOC und JEC werden aus den Regionalkadern rekrutiert und nicht vom Juniorenkader von Swiss Orienteering. Deshalb zählen sie nicht zu den eigentlichen „Nationalteams“ der Schweiz und werden folgedessen auch nicht entsprechend mit einem Laufdress ausgerüstet. In den letzten Jahren wurden aber immer wieder ausserordentliche Leistungen gezeigt. Und die OL-Schweiz freute sich.

Hier möchte der OL-Gönnerclub einen Input geben, dass von Swiss Orienteering ein Laufdress zur Verfügung gestellt und bezahlt wird, welches die Läufer/-innen behalten dürfen, dies Anstelle eines Leistungspreises. Für das Jahr 2010 gibt der OL-Gönnerclub einen Betrag von max. Fr. 3'000 frei mit dem Auftrag an den Verband, dass die Idee vom Verband übernommen und im Jahr 2011 verbandsmässig umgesetzt wird. Der Gönnerclub wird die Idee in den nächsten 2 Jahren mitfinanzieren aber nicht mehr in dieser Höhe.

p.m. Leistungspreis der Elite // Ergänzung Leistungspreis Bike-OL

Der Leistungspreis der Elite wurde an der Vereinsversammlung vom 18. März 2007 per 2008 abgeschafft. Der Betrag von Fr. 4000 soll umgewandelt werden in einen „Förderpreis“ resp. in „Förderaufwendungen“. Der Betrag kann für spezielle Projekte oder Aufwendungen auf Antrag der Elitetrainer oder -athleten verwendet werden. Ist im Moment noch beim Trainerteam hängig.

Per 2010 traf der Vorstand folgende Entscheidung: Fr. 3'000 werden in obenstehenden Sinn für den Elite-Fuss-OL zurückgestellt und Fr. 900 werden als Prämie für den Elite Bike-OL an Christine Schaffner Fr. 500 (1. long und 2. in Staffel an WM in Israel) sowie Maja Rothweiler und Ursina Jäggi, Christine Schaffner je Fr. 200 (je 2. an Staffel an WM in Israel) ausbezahlt; die Resultate sind ausgezeichnet, die Athletinnen geniessen aber nur geringere Unterstützung als im Fuss-OL

Förderpreis 2010

Förderpreise von je Fr 1'000 erhalten:

- Mike Arnold, Betreiber von GO2OL.ch. Mit diesem Anmeldeportal ist seit 2003 die Online-Anmeldung via Internet möglich und seit Herbst 2004 sogar die direkte Zahlung via Yellownet. Die früher stundenlange und leider auch aufreibende Arbeit der Erfassung der Teilnehmer entfällt für den Veranstalter. Die Anmeldenden erhalten eine sofortige Bestätigung, dass die Anmeldung korrekt erfolgt ist und auch die Möglichkeit, die Gegnerschaft zu studieren, bzw. nachzuschauen, wer vom Verein sich ebenfalls angemeldet hat. Das GO2OL.ch-System ist sehr flexibel: Es lässt sich für Einzelläufe, Weekends, Mehrtageläufe, Staffeln und auch andere Events anpassen ohne das Anmeldeprozedere stark zu verändern.
- Björn Thiemann, Mitgründer der Swiss Orienteering Homepage (früher SOLV-Homepage). Hat massgeblich dazu beigetragen, dass die Homepage unseres Verbandes zu einer vielgenutzten Plattform für Informationen und Diskussionen geworden ist. Er ist auch ein stiller „Chrapfer“, dass die SOLV-Datenbank vielseitiger nutzbar wurde, sei es für Veranstalter wie auch für Punktelistenführer.
- Urs/Ürsu/Ursli Jordi, ein Berner Original und Tausendsassa. Tätig in der Nachwuchsförderung, realisierte diverse Kartenprojekte, aktiv im Ski-OL, engagiertes Mitwirken beim Konzept gegen sexuelle Übergriffe etc.

Dankeschön-Preis (Anerkennungspreis) 2010

Der Dankeschönpreis, ermöglicht durch den OL-Gönnerclub, wird vom Zentralvorstand von Swiss Orienteering per 2010 der Gemeinde resp. Region Muotathal für das Wohlwollen und die Unterstützung im Zusammenhang mit der Swiss O Week 2009 vergeben.

Diverses

Im Herbst 2009 wurde ein attraktiver Flyer für die Mitgliederwerbung erstellt.

Die Homepage wurde aktualisiert und ist mit neuer Web-Adresse auch einfacher zugänglich: www.goennerclub.ch. Ein elektronisches Formular zur Anmeldung einer neuen Mitgliedschaft steht kurz der Aufschaltung.